

Schloss Orth begeht das 500-jährige Jubiläum von Niklas Graf Salm, Feldherr der Renaissance und Hausherr des Schlosses sowie Oberbefehlshaber Wiens bei der ersten Türkenbelagerung 1529. In der Reihe ALLTAGSKULTUR UND GEGENWARTSKUNST wurde Franz Kapfer zur künstlerischen Annäherung eingeladen. Der Titel zur **Errettung des Christentums / in Deliverance of Christianity** umfasst mehrere Projekte Kapfers, die sich der langen Tradition und immer noch gegenwärtigen Präsenz des Türkenfeindbildes im österreichischen kulturellen Gedächtnisses widmen. Im museumORTH nimmt er die Erste Wiener Türkenbelagerung als Ausgangspunkt, um anhand von zwei großformatigen Installationen ideologisch aufgeladene, sprachliche wie visuelle Stereotypen, die bereits vor Jahrhunderten gesellschaftlich verankert wurden, bis in die Gegenwart hinein aufzuspüren.

Der INVENTOUR Bus ist zur Eröffnung mit Büchern, Katalogen und Informationen vor Ort und lädt um 17.00 Uhr zum Künstlergespräch mit Franz Kapfer.

Die Eröffnung findet gemeinsam mit der Präsentation der Projekte von **Götz Bury** und **Heimo Wallner** im Rahmen von ALLTAGSKULTUR UND GEGENWARTSKUNST statt.

Konzert von  
**Fugu and the Cosmic Mumu**

Wir laden herzlich ein  
zur Ausstellungseröffnung

## **Franz Kapfer zur Errettung des Christentums/ in Deliverance of Christianity**

**Samstag, 25. Juli,  
16.00 Uhr**

Es sprechen:

**Michael Kvasnicka**  
Kulturreferent,  
Geschäftsführender Gemeinderat

**Hilde Fuchs**  
Kuratorin der Reihe  
ALLTAGSKULTUR UND GEGENWARTSKUNST

**Can Gülcü**  
Kulturschaffender und Aktivist

**Gerhard Schödinger**  
Abgeordneter zum NÖ Landtag  
in Vertretung von  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner